

**Weibliche Halbfigur (Figurine) (Blatt 6 in:
Bauhaus-Drucke. 4te Mappe)**



Worum es geht

Neben Jacoba van Heemskerck war Natalia Gontscharowa die einzige weitere Frau, die für die Bauhaus-Drucke angefragt wurde. Sie und ihr Lebensgefährte Michail Larionow beteiligten sich mit Farblithographien an der vierten Mappe der »Bauhaus-Drucke. Neue europäische Graphik« (Paul Klee und Wassily Kandinsky steuerten ebenfalls Farblithographien bei, Lothar Schreyers Lithographien waren koloriert, Oskar Schlemmer verwendete farbige Papiere, ansonsten handelt es sich ausschließlich um Schwarz-Weiß-Drucke). Beide lebten nach einer Spanienreise ab 1918 in Paris und standen in enger Beziehung zu Sergej Diaghilew und seinem »Ballett Russe«, für das Gontscharowa etliche Bühnenbilder schuf. Ihr malerisches Werk zeichnen reduzierte Figuren aus, die roboterartig wirken, was auch in der Lithographie »Weibliche Halbfigur« sichtbar wird. Nur erahnen lassen sich ein Gesicht mit Mund und Nase. Der Kreis in Brusthöhe weist auf das Geschlecht hin. Vorlage für die Lithographie war eine bereits um 1916 entstandene Gouache. Wegen der strahlenartig einfallenden Partien werden Gontscharowa und Larionow dem »Rayonismus« zugeordnet, einer Übersetzung des »Lutschismus« vom russischen »lutsch«, was Lichtstrahl bedeutet.

Titel	Weibliche Halbfigur (Figurine) (Blatt 6 in: Bauhaus-Drucke. 4te Mappe)
Inventarnummer	A 1974/5354,f
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	Natalija Sergeevna Goncarova (Künstler / Künstlerin): * 03. Juli 1881 Nagaewo (Tula) – † 17. Okt. 1962 Paris
Datierung	1922 (1923)
Technik	Farblithographie
Material	Büttenpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 49,70cm(Blatt) / Breite: 33,50cm(Blatt) / Höhe: 36,00cm (Darstellung) / Breite: 25,00cm(Darstellung)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2019
Status	<u>Inventarisiert</u>

Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 1970 Annemarie Grohmann
Literatur	Hans M. Wingler (Hg.): Die Mappenwerke »Neue europäische Graphik«. Die künstlerische Graphik des Bauhauses, Mainz und Berlin 1965, Nr. IV/6 / Denise Bazetoux: Natalia Gontcharova, Neuilly-sur Marne 2011, Nr. 709 / Corinna Höper und Nathalie Frensch: Drucksache Bauhaus Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [20.3.-19.7.2020], Esslingen 2020, p. 100 , Nr. II.3.6

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite